

## Leitbild Digitalisierung Perchtoldsdorf

Digitalisierung ist kein Selbstzweck. Digitalisierung dient der Erreichung kommunaler Entwicklungsziele und der Bewältigung kommunaler Herausforderungen und ist in vielen Lebensbereichen bereits Realität geworden. Es muss uns gelingen eine „Digitale Normalität“ zu schaffen, in der wir uns genauso ungezwungen und selbstverständlich bewegen, wie in der gewohnten „analogen“ Welt. In Perchtoldsdorf wurden bereits erste erfolgreiche Schritte gesetzt. Jetzt geht es darum, diese Arbeit nicht nur fortzusetzen, sondern die Digitalisierung sinnvoll in alle Bereiche einfließen zu lassen.

Digitalisierung hat – wenn sie umfassend und in diesem Sinne verstanden wird - positive Auswirkungen:

- Zeitgemäße Verwaltung ist ein wichtiger Standortfaktor, da ihre Qualität einen erheblichen Einfluss auf die Attraktivität unseres Ortes zum Wohnen und als Betriebsstandort hat.
- Die „digitalen Möglichkeiten“ beeinflussen das soziale und kulturelle Leben, Handel, Bildung und Wirtschaft in unserem Ort.
- Digitalisierung beeinflusst die Attraktivität des gemeinsamen Lebensraumes positiv und trägt zu einem Mehr an Lebensqualität bei.
- Digitalisierung eröffnet in Ökologie, Ökonomie und Mobilität neue Möglichkeiten.

Die Digitalisierung ist insgesamt ein Beitrag dazu, dass unsere Gemeinde für die Zukunft bereit ist und uns hilft, Chancen zu erkennen und wahrzunehmen.

Das Leitbild Digitalisierung ist gemeinsam mit den Leitbildern Ortsentwicklung und Mobilität eine der Säulen für die weitere Erhöhung der Attraktivität unserer Gemeinde als Ort zum Leben und Arbeiten.

### **Leitgedanken**

- Perchtoldsdorf sieht die Digitalisierung als Chance zur Innovation und als treibende Kraft von Veränderungsprozessen.
- Digitalisierung kann persönliche Kommunikation nicht ersetzen, sehr wohl aber sinnvoll ergänzen.
- Digitale Angebote werden unter den Aspekten „Benutzerfreundlichkeit“ und „Zusatznutzen“ ausgewählt und entwickelt.
- Die Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern am gesamten öffentlichen Gemeindegesehen muss auch weiterhin ohne digitale Anbindung möglich bleiben.
- Die erfolgreiche Umsetzung von Digitalisierungsprojekten setzt die Einbeziehung der Akteure in Verwaltung und Politik und die Berücksichtigung ihrer berechtigten Interessen voraus.
- Datenschutz und Datensicherheit sind für uns eine Selbstverständlichkeit.
- Wir nutzen Digitalisierung als sinnvolle und zweckmäßige Möglichkeit, Prozesse neu zu gestalten, zu automatisieren, zu optimieren und die Nutzungsfreundlichkeit zu verbessern.
- Digitalisierung benötigt und ermöglicht bereichs- und abteilungsübergreifende Sicht- und Denkweise.
- Interkommunale Kooperation ist wichtig und wird aktiv angestrebt.
- Bei der Digitalisierung handelt es sich um einen Prozess, der kontinuierlich evaluiert und adaptiert wird.
- Nachhaltigkeit spielt auch bei der Digitalisierung eine zentrale Rolle.

### ***Nutzer und Handlungsfelder***

Der digitale Wandel erfasst alle sozialen und wirtschaftlichen Lebensbereiche unserer Gesellschaft, unabhängig von z.B. Alter, Hautfarbe, Status, Bildung oder Religion. Auf kommunaler Ebene sind dies im Wesentlichen:

- digitale Infrastruktur
- Bürger\*innenbeteiligung
- Bildung
- Daseinsvorsorge
- Verwaltung
- Umwelt
- Mobilität
- soziale Aktivitäten
- wirtschaftliche Aktivitäten

Das Digitalisierungsleitbild bildet die Grundlage für die einzelnen Maßnahmen in den Handlungsfeldern. Es ist der Bezugsrahmen, der die Prioritäten- und Zielsetzung für die „digitale Agenda“ vorgibt.